

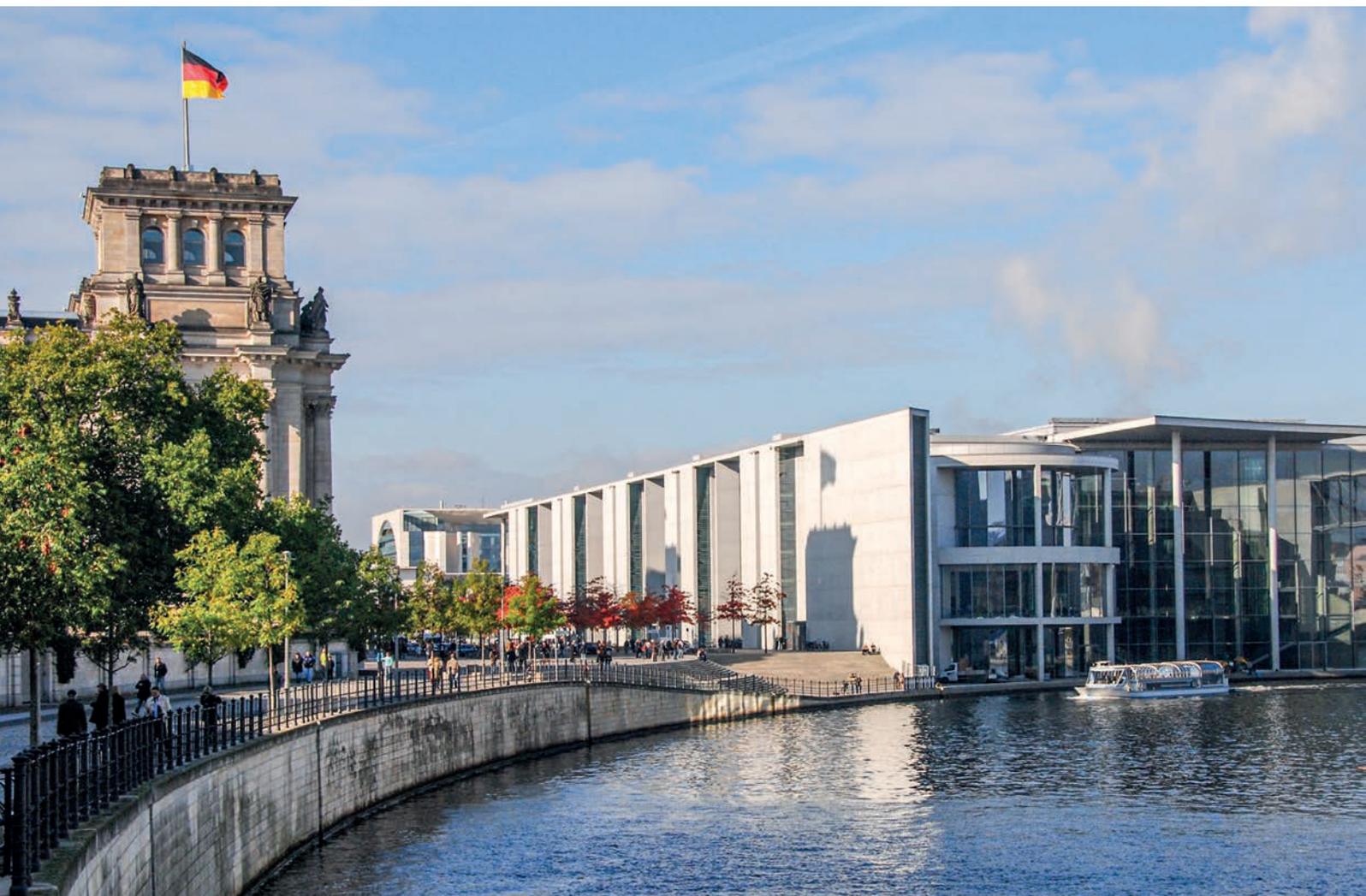
Ausgabe 28 • März 2024

WDTU

magazin

Tanz. Unternehmen. Heute.





WDTU-Lobbyarbeit in der Hauptstadt

Tanzschulen bereichern die Gesellschaft

Tanzschulen spielen eine entscheidende Rolle in der deutschen Kulturlandschaft, indem sie Tanzunterricht, Workshops und Veranstaltungen anbieten, die das künstlerische und soziale Leben bereichern. Dennoch stehen sie vor verschiedenen Herausforderungen, die ihre Arbeit beeinträchtigen und ihre Zukunftsfähigkeit auf die Probe stellen können.

Text: Alexander Cristian

Fotos: Karl-Werner Wiemers, Alexander Cristian

Der WDTU setzt sich als Interessenverband der deutschen Tanzunternehmen für die Belange der Tanzschulen ein. In Berlin, dem politischen Zentrum

Deutschlands, ist Lobbyarbeit von großer Bedeutung, um die Anliegen und Interessen der Tanzschulen auf politischer Ebene zu vertreten.

In Gesprächen mit den politischen Parteien CSU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen werden die spezifischen Herausforderungen der deutschen Tanzschulen diskutiert. Dazu gehören Themen wie die Finanzierung von Tanzschulen, die Anerkennung des Tanzes als wichtige kulturelle Bildungsform, die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen für den Tanzunterricht und die Förderung der Vielfalt in der Tanzszene, die Wahrnehmung der Branche als Wirtschaftsfaktor und die Entlastung des Gesundheitssystems durch die Arbeit

der Branche im Bereich der Prävention. Die Parteien werden auch über zukünftig geplante Lösungen im Tanzschulbereich informiert.

Die Lobbyarbeit des WDTU in Berlin zielt darauf ab, die politischen Entscheidungsträger für die Bedürfnisse und Anliegen der deutschen Tanzschulen zu sensibilisieren und positive Veränderungen zu bewirken. Durch konstruktive Gespräche und Zusammenarbeit mit den politischen Parteien können Lösungen erarbeitet werden, die die Tanzschulen stärken und ihre Rolle in der kulturellen Bildung sowie der Gesellschaft festigen.

Insgesamt ist die Lobbyarbeit des WDTU in Berlin ein wichtiger Schritt, um die Interessen der deutschen Tanzschulen zu vertreten und die Bedingungen für den Tanzunterricht zu verbessern. Durch den Dialog mit den politischen Parteien können gemeinsame Lösungen gefunden werden, die die Zukunft der Tanzschulen sichern und die zudem helfen, die kulturelle Bedeutung des Tanzes hierzulande stärken.

Durchgehend wurde in allen Gesprächen die positive Arbeit der Branche gelobt und anerkannt. In nachfolgenden Gesprächen geht es nun darum, konkrete Forderungen der Branche umzusetzen und unsere Arbeit nachhaltig zu gestalten.

Kurz: Es bleibt spannend...

Das WDTU-Präsidium sprach 2023 in Berlin mit Politikern verschiedener Fraktionen über die aktuellen Herausforderungen in der Tanzschul-Branche. So mit (v.o.n.u.) Martina Stamm-Fibich (MdB SPD), Claudia Raffelhüschen (MdB FDP), Stefan Müller (MdB/parl. Geschäftsführer CSU) sowie Dr. Heiko Knopf (stellv. Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen).



Wieder in Hamburg

Business-Days 2024

Vom 6. bis zum 8. September können Sie wieder mit dabei sein, bei den WDTU-Business-Days im Hamburger Hotel »Holiday Inn« in der City Nord. Wie immer erwartet Sie ein umfangreiches Programm mit hochkarätigen Referenten. Lassen Sie sich entführen in die Welt der aktuellen Unternehmensführung und profitieren Sie von den Vorträgen und Keynotes.

Text: Cathrin Beuss

Foto: Karl-Werner Wiemers

Der Freitagabend dient traditionell dem Come-together und der Begrüßung durch das Präsidium in der Hamburger Tanzschule »Die 2«. Hier haben Sie die Gelegenheit, sich bei Snacks und Getränken kennenzulernen, Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden und sich zu vernetzen.

Offiziell eröffnet werden die Business-Days dann von der BR-Journalistin Julia Hofmann am Samstagvormittag – sie moderiert die gesamte Tagung. Das Vortragsopening bestreitet danach Melanie von Graeve mit dem wichtigen Thema „Erfolg passiert nicht (von) alleine – professionelles Netzwerken“. „Einzig! Aber nicht artig“ heißt es anschließend bei Prof. Dr. Torsten Olderog, der bereits bei den Business-Days 2023 die Teilnehmenden begeistern konnte. Er referiert über erreichbare Alleinstellungsmerkmale für Ihre Tanzschule. Über die Verknüpfung von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz und die Integration in Ihr Unternehmen spricht Prof. Dr. Klemens Skibicki. Und ebenfalls am Samstag informieren Andre Kasel und Sascha Schlenz über die neuesten Trends auf dem Gebiet der so genannten sozialen Medien.

Weiter geht es am Sonntag u. a. mit unseren Verbands-Experten, Rechtsanwalt Dr. Christoph Franke und Steuerberaterin Corinna Matthes, die jeweils auf ihren Gebieten die neuesten Informationen präsentieren werden. Und auf weitere Referentinnen und Referenten dürfen Sie bereits jetzt gespannt sein...

Alle Infos im WDTU-Mitgliederbereich unter:
-> Tagung & Seminare -> [»Business Days 2024«](#)

Bitte beachten Sie den **Preisvorteil** bei Nutzung abgestufter **Frühbucherpreise** bis zum **31. Juli 2024**.



welt tanz tag!

2024

Unser neuer Partner:
Die NCL-Stiftung

Wir freuen uns sehr, Ihnen im Jahr 2024 wieder ein tolles Ideen-Angebot zur Teilnahme am Welttanztag präsentieren zu dürfen: Gemeinsam mit unserem neuen Partner, der NCL-Stiftung, wollen wir Spenden für Kinder sammeln, die an der so genannten Kinderdemenz erkrankt sind.

Text: Kerstin Bunkenburg

Ab Ende März finden Sie alle dazu notwendigen Informationen in unserem Mitglieder-Bereich. Außerdem wird es auf dem Intako 2024 einen Vorgeschmack auf den Welttanztag 2024 geben: Melissa Ortiz Gomez, die neben zahlreichen anderen Prominenten seit einiger Zeit Botschafterin für die Stiftung ist, wird zu ihren Beweggründen berichten und für die Kooperation zum WTT '24 werben. Lassen Sie sich überraschen.

Die »Neuronale Ceroid Lipofuszinose«, kurz NCL, ist eine tödlich verlaufende Stoffwechselkrankheit, die auch unter dem Namen Kinderdemenz bekannt ist. Sie hat zur Folge, dass Protein- und Lipidablagerungen in den Zellen nicht mehr richtig abgebaut werden. Dadurch sterben zusehends die Nervenzellen im Körper ab. Erkrankte Kinder erblinden zunächst und ver-

lieren dann zunehmend weitere kognitive und motorische Fähigkeiten, bis sie schließlich sterben. Die kaum erforschte Krankheit ist erblich bedingt und bedeutet eine immense Belastung für die betroffenen Familien. Der dramatische Verlauf der Kinderdemenz NCL kann bisher weder verzögert noch gestoppt werden. Kaum eines der betroffenen Kinder wird älter als 30 Jahre. Da NCL sehr selten ist, findet die Krankheit weder in der Pharmaindustrie, noch in der breiten Öffentlichkeit genug Beachtung.

Aus diesem Grund setzt sich die NCL-Stiftung mit Sitz in Hamburg seit ihrer Gründung 2002 aktiv für die nationale und internationale Forschungsförderung ein, um betroffenen Kindern (ca. 700 in Deutschland, 70.000 weltweit) eine Aussicht auf bislang fehlende Therapie- und Heilungsansätze zu geben. Die Stiftung leistet darüber hinaus wichtige Aufklärungsarbeit in der Ärzteschaft und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Krankheit. Als Nachweis für einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern darf die NCL-Stiftung das DZI-Spendensiegel führen.

*Mehr Informationen zur Stiftung:
www.ncl-stiftung.de*



NCL-Stiftung

Für eine Zukunft ohne Kinderdemenz

Anfang Februar fand in der Heiligenhauser Tanzschule Heigl die Wertungsrichter-Lizenzwerbsschulung für die Contestsaison 2024 statt. Geschult wurden sechs Tänzerinnen und Trainerinnen aus Tanzschulen, die ihr langjähriges D4F-Know-how jetzt auch als Wertungsrichter umsetzen wollen.

*Text: Mara Richter
Foto: Gunnar von Oehsen*

Eröffnet wurde mit einem intensiven Theorieblock. Inhalte wie z. B. das Regelwerk, Styles oder das Wertungssystem »Vote4Dance« durften in der Vorbereitung auf den Schulungsnachmittag nicht fehlen, um die Teilnehmer auf einen contestnah simulierten Praxistest einzustimmen. Darin wurden die sechs Kandidatinnen mit 30 Tanzaktiven aus den Tanzschulen Schäfer (Wuppertal) und Heigl konfrontiert, die ihrer-

seits unterschiedliche Choreografien und Styles im Solobereich präsentierten. Die angehenden Wertungsrichterinnen mussten die Leistungen – vertreten waren alle Altersklassen und verschiedene Stilrichtungen wie Contemporary, Hip-Hop, Commercial und Ladystyle – dann live bewerten.

Im ständigen Austausch mit der Ausbildungsleitung wurden die Bewertungen direkt analysiert und ggf. Hinweise zur Optimierung gegeben. Auch für die Tänzer war das eine sehr aufregende Erfahrung, da sie im Gegensatz zum normalen Contestablauf unmittelbar mit ihrer Bewertung konfrontiert wurden.

Jede der Absolventinnen muss demnächst noch einmal auf einem Dance4Fans-Contest unter „scharfen“ Bedingungen probewerten. Ist dieser weitere Praxistest erfolgreich, steht der festen Aufnahme in den D4F-Wertungsrichterpool nichts mehr im Wege.



TANZSCHUL- CHARTS

TANZEN.de
TOP 30

1		Sophie Ellis Bextor Murder on the Dancefloor	Disco	16		Estereio Brothers Mamma Maria	Disco
2		JVKE, Charlie Puth Upside Down	Disco	17		Tony Evans When you say nothing at all	Walzer
3		Dua Lipa Dance the Night	Disco	18		Stefan Gwildis Naja Naja	Latino
4		Manuel Turizo La Bachata	Latino	19		GASHI, Sting Mama	Disco
5		L.E.J. Tango	Tango	20		KT Tunstall Through the Dark	Walzer
6		The Kid Laroi Bleed	Walzer	21		Feuerherz Verdammt guter Tag	Disco
7		Seelemann Bleiben	Walzer	22		Martis Keep it Low	Swing
8		Nicky Youre Shut me Up	Swing	23		Robbie Williams Tripping	Swing
9		David Guetta Baby Don't Hurt me	Disco	24		Beatrice Egli Du, Du, Du	Disco
10		Tate McRae Greedy	Disco	25		Saskia Leppin, TOBEE Lieblingmensch	Disco
11		Dua Lipa Houdini	Disco	26		Stereoact, Sarah Lahn Fantasy Girl	Disco
12		Miley Cyrus Flowers	Latino	27		Nea Some Say	Latino
13		Caro Emerald A Night Like This	Latino	28		Leony Faded Love	Swing
14		Chris Norman Crazy	Swing	29		Jonas Brothers Summer Baby	Latino
15		Sophie and the Giants, Purple Disco Machine Paradise	Disco	30		James Blunt 1973	Latino



Die offiziellen Tanzschul-Charts werden vom ADTV-Trendscout im Auftrag des Wirtschaftsverbandes Deutscher Tanzschulunternehmen für alle Tanzschulen ermittelt. Basis der Top 30 sind die votings der teilnehmenden Tanzschulen. Monatliche Auswertungen sind online unter www.tanzen.de/charts/ zu finden.

QR-CODE SCANNEN FÜR TANZSCHUL-CHARTS ONLINE

Stand: 02/2024

TANZEN.de